

# GEMEINDE ZEITUNG

#05 2025



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



© pixabay

Die Gemeinde wünscht allen  
frohe Weihnachten



# Winterdienst - Sicherheit durch klare Regeln

Mit Beginn des Winters stehen wieder wichtige Aufgaben für die Marktgemeinde Gutau, den Bauhof und alle Anrainer bevor. Die sichere Begehrbarkeit und Befahrbarkeit unserer Straßen und Wege ist nicht nur ein Gebot der Vernunft, sondern auch gesetzlich geregelt.

## Gesetzliche Grundlagen

Laut § 93 der österreichischen Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und bei Glätte zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss ein ein Meter breiter Streifen entlang der Straße betreut werden. Auch Schneeweichen und Eiszapfen von Dächern müssen entfernt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## Technische Richtlinien: RVS 12.04.12

Für den kommunalen Winterdienst gelten die Richtlinien der Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV), insbesondere die RVS 12.04.12. Diese definieren Betreuungszeiten, Streumethoden und Prioritäten für verschiedene Straßentypen. Die Marktgemeinde Gutau ist verpflichtet, sich bei der Organisation des Winterdienstes an diesen Vorgaben, um eine effiziente und sichere Betreuung der Verkehrsflächen zu gewährleisten und einzuhalten.

## Gemeinsame Verantwortung für ein sicheres Ortsbild

Der Bauhof Gutau sowie vom Maschinenring Freistadt eingesetzte Landwirte sorgen für die Räumung der

© Franz Roos/Pixabay.com



Hauptverkehrswege. Die Straßenmeistereien Freistadt und Pregarten sind für die im Gemeindegebiet befindlichen Landesstraßen verantwortlich.

Und dennoch ist die Mithilfe der Bevölkerung unerlässlich. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die durch das Abstellen des eigenen Fahrzeuges nicht unnötig für Engstellen und somit einer nicht unerheblichen Behinderung der Winterdienstfahrzeuge sorgen. Es wird ebenfalls darum gebeten, die Fahrzeuge in die Garageneinfahrten zu stellen. Durch die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten tragen alle Anrainer dazu bei, Unfälle zu vermeiden und das Ortsbild auch im Winter gepflegt zu halten.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe und wünscht eine sichere und unfallfreie Wintersaison.

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind von November bis März in Bereitschaft.

## IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Gutau, St. Oswaldstraße 2, 4293 Gutau, **Redaktion und Inseratenannahme:** Marktgemeinde Gutau, 07946 6255 - 41, Tanja Freudenthaler, **Layout und Satz:** Marktgemeinde Gutau, St. Oswaldstraße 2, 4293 Gutau, **Hersteller:** Plöchl Druck GmbH & Salzkammergut DRUCK Mittermüller | The Lucky Printer, Werndlstraße 2, 4240 Freistadt, [www.lucky-printer.at](http://www.lucky-printer.at)

**Offenlegung laut Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger)** Marktgemeinde Gutau, 4293 Gutau  
**Grundlegende Richtung des Mediums:** amtliche Gemeindezeitung, überparteilich

**Erscheinungsweise:** 5-6x jährlich, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Februar 2026

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:** Mo - Fr 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Mo, Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

## Gefahrenzonenplan

Wildbachverbauung, Öffentliche Einsichtnahme

Der Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinverbauung für das Gemeindegebiet Gutau wurde erneuert und liegt von 9. Dez. 2025 bis 23. Jän. 2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen.



Marktgemeinde Gutau

@marktgemeindegutau



# Liebe Gutauerinnen, liebe Gutauer!

## Geschätzte Jugend und alle Menschen, die bei uns wohnen!



### Marktplatz-NEU

Das Jahr 2025 war in Gutau von einer Reihe von Baustellen gekennzeichnet. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte zu den einzelnen Projekten.

Ich darf mich in diesem Artikel mit der Neugestaltung des Marktplatzes befassen. Waren Anfang des Jahres noch eine Reihe von Finanzierungsfragen zu lösen, so konnte nach erfolgreichen Gesprächen mit dem Land OÖ der Baustart am 5. Mai erfolgen.

In drei Bauabschnitten, die unser gewohntes Leben immer wieder gefordert haben, erfolgte die Umsetzung.

Am 13. November nach einer fünfmonatigen Bauphase konnte die Abnahme durch die Bauaufsicht erfolgen. Ich danke allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Ich darf einige Personen bzw. Gruppen anführen:

- Danke der Projektgruppe Marktplatz-NEU, die in vielen Planungs- und Gesprächsstunden mit Engagement an Lösungen gearbeitet hat.
- Danke den Anrainern und Nachbarn für ihr Verständnis während der Bauphase, wenn es auch einmal herausfordernde Situationen gegeben hat. Danke für die lobenden Worte nach der Umsetzung!
- Danke den ausführenden Firmen, vor allem der Fa. Strabag, von der Leitung bis zu den Arbeitern vor Ort. Fachwissen, Weitblick und Rücksichtnahme auf das örtliche Leben haben viel zu einem sehr guten Ablauf beigetragen.
- Danke dem Architekten DI Markus Lobmaier für seine Flexibilität und Kreativität beim Finden neuer Lösungen, im Zuge unvorhergesehener Sachverhalte.
- Danke Frau Claudia Stöllnberger, die uns den Raum für das Baubüro zur Verfügung gestellt

hat. Dies war sehr wichtig für die tägliche Kommunikation mit den Arbeitern und den Anrainern.

- Danke der Landesstraßenverwaltung – Straßenmeisterei Pregarten – für ihre Kompetenz und die tolle Zusammenarbeit!
- Danke den Mitarbeitern im Bauhof der Gemeinde und am Gemeindeamt: Oft musste rasch eine Lösung gefunden werden oder es galt festgelegte Termine zu verändern.

Ich habe einmal geschrieben, dass dieses Projekt einer Operation am offenen Herzen gleichkommt. Die Fachkenntnis und der positive Geist aller Beteiligten hat zu diesem guten Ergebnis und einer gelungenen Operation geführt. Nun gilt es, das Leben am Marktplatz gemeinsam zu gestalten.

### Sicherheit im Ortszentrum

Die Nahversorgung im Ortskern zu haben, ist keine Selbstverständlichkeit, daher gilt es die Kurzparkzone mit 90 Minuten einzuhalten. Dauerparker finden in Entfernung von 2-3 Gehminuten gute Parkmöglichkeiten.

Die Begegnungszone in der Kefermarkterstraße hat der Gemeinderat am 27. November beschlossen. Die Beschilderung zeigt diese wichtige Lösung für mehr Sicherheit an.

Die Holzbänke für den Begegnungsbereich werden im Frühjahr montiert. Die Montage der neuen Beleuchtung erfolgt spätestens im Frühjahr sobald es die Witterung zulässt.

Die Veranstaltung der „Stoaperchten“, die Nikolauffahrt und der Adventmarkt haben schon gezeigt, dass Feiern am Platz ein Erlebnis ist. Aufgrund der guten technischen Ausstattung des Platzes, sind gemeinsame Feste in unterschiedli-





chen Formen möglich. Die Eröffnung des Marktplatzes-NEU ist für den Sonntag, 31.Mai 2026, festgelegt. Der Platz entspricht unserem Leitsatz im Zukunftsprofil „Gutau mei Mitt`n!“

### Weihnachts- und Neujahrswünsche!

Die Demokratie ist jene Staatsform, die uns Freiheit und persönliche Teilhabe ermöglicht. Es ist jene Staatsform, die Kompromisse zur Lösung von Aufgaben einfordert.

Zuhören, auf andere Argumente eingehen und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, erfordert mehr Zeit und das Hinterfragen der eigenen Position.

Es ist aber die nötige Haltung, um ein friedvolles Miteinander zu erreichen.

Dieses Miteinander ist eine gestaltende Qualität im Leben einer Gemeinde. Demokratie, gemeinsame Teilhabe wird so Realität! Ich danke allen Gutauerinnen und Gutauern für Ihr Mitgestalten in den unterschiedlichsten Bereichen. In den Vereinen, bei der Gestaltung politischer Ent-

scheidungen, den sozialen Einrichtungen und Vereinen, im beruflichen Umfeld, in der Nachbarschaft, den Dorfgemeinschaften, im Unterstützen von Menschen, die Hilfe benötigen, lebt dieses Miteinander. Danke für dieses Tun, die Gemeinde bleibt 2026 gerne nach ihren Möglichkeiten unterstützender Ansprechpartner.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest. Erleben Sie Tage der Ruhe und der gemeinsamen Freude! Das Neue Jahr 2026 mögen Ihnen das Erreichen der gesteckten Ziele und beste Gesundheit bringen!*

*Mit den besten Wünschen für ein Frohes Fest und Prosit 2026!*

Ihr Bürgermeister

Josef Lindner

## ACHTUNG:

*am Freitag, 02. Jänner 2026 bleibt das Gemeindeamt geschlossen!*

## Freie Wohnungen in Gutau

Wohnungs-genossenschaft	Adresse	m <sup>2</sup>	Zimmer-anzahl	Stockwerk	Miete inkl. BK (exkl. Strom und HK)	Bezugstermin	Sonstige Informationen
LEBENSRAÜME	Sonnleiten 23/6	80 m <sup>2</sup>	3	1.OG	€ 802,05	01.01.2026	Wintergarten, Kellerabteil, Lift vorhanden, Tiefgaragenparkplatz
LEBENSRAÜME	Sonnleiten 24/4	89 m <sup>2</sup>	4	1.OG	€ 888,19	01.01.2026	Wintergarten, Kellerabteil, Lift vorhanden, Parkplatz
NEUE HEIMAT	Pfarrgrundstraße 6/6	88 m <sup>2</sup>	3	1.OG	€ 682,74	01.01.2026	Balkon, Kellerabteil
NEUE HEIMAT	Pfarrgrundstraße 2/8	30 m <sup>2</sup>	1	2.OG	€ 216,22	01.02.2026	Kellerabteil
NEUE HEIMAT	Gartenstraße 2/1	61 m <sup>2</sup>	3	EG	€ 446,44	01.02.2026	Balkon, Kellerabteil
NEUE HEIMAT	Pfarrgrundstraße 2/1	70 m <sup>2</sup>	3	EG	€ 504,00	01.03.2026	Kellerabteil, Garten, Generalsanierung 2/26

Haben Sie Fragen zu Wohnungen? Dann melden Sie sich unter: 07946/6255-30 (Frau Gudrun Größling) oder [gudrun.groessling@gutau.ooe.gv.at](mailto:gudrun.groessling@gutau.ooe.gv.at)

Haben Sie Fragen zu Wohnungen?

Dann melden Sie sich unter: 07946/6255-30 oder per E-Mail an [gudrun.groessling@gutau.ooe.gv.at](mailto:gudrun.groessling@gutau.ooe.gv.at)



## KM GR-Beschlüsse Oktober 2025

Gemäß § 94 Abs. 6 der OÖ Gemeindeordnung werden folgende Beschlüsse der GR-Sitzung vom 02. Oktober 2025 kundgemacht:

### Einstimmig:

- Darlehensaufnahme Kamerabefahrung der Zone A, Beschluss
- Verwendung Landesmittel 2025 sowie KIG-Mittel, Beschluss
- Vereinbarung Ufersanierung an der Waldaist, Beschluss
- Winterdienst, Vertrag mit Maschinenring Freistadt, Beschluss
- Anpassung Pachtvertrag Pfarrcaritas Kindergarten Gutau (3. Krabbelgruppe), Beschluss
- Bescheid Abtragungs- bzw. Alternativaufträge, Beschluss
- Flächenwidmungsplan-Einzeländerung Nr. 5.11 – Einleitungsbeschluss

- Feuerwehr-Gebührenordnung, Beschluss
- Änderung der Dienstbetriebsordnung aufgrund IFG bzw. Oö. IFAG, Beschluss
- Übertragungsverordnung gem. §43 Oö. GemO 1990 betreffend IFG, Beschluss
- Sozialregion Freistadt 2040, Grundsatzbeschluss
- „Sorgender Bezirksverein Freistadt – Wirknetz Alter (Walter)“, Beschluss
- Auflösung des Gemeindeverbands Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn, Beschluss
- Nachbesetzung Prüfungsausschuss Obfrau Stv. – ÖVP Fraktionswahl

### Mehrheitlich:

- Dringlichkeitsantrag Auftragsvergaben Marktplatz NEU

## KM GR-Beschlüsse November 2025

Gemäß § 94 Abs. 6 der OÖ Gemeindeordnung werden folgende Beschlüsse der GR-Sitzung vom 27. November 2025 kundgemacht:

### Einstimmig:

- Beschlussfassung Gebührenordnungen
  - > Abfallgebührenordnung
  - > Kanalgebührenordnung
  - > Hundeabgabenordnung
  - > Grundsteuerverordnung
- Privatrechtliche Entgelte für das Finanzjahr 2026, Beschluss
- Zuführung Landesmittel 2025 für investive Projekte, Änderung des Beschlusses vom 2.10.2025
- Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Dienstpostenplan, Beschluss
- Verordnung Begegnungszone, Beschluss

- Vereinbarung gem §§ 50 und 51 des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 (Oö. POG 1992) betreffend die Entrichtung von Schulerhaltungsbeiträgen bzw. Gastschulbeiträgen, Beschluss
- Verordnung über die Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und ihre Einreihung als Gemeindestraße, Auflassung

### Mehrheitlich:

- Finanzierungsplan Projekt Marktplatz NEU – Kostenerhöhung, Beschluss
- Darlehensurkunde für Projekt Marktplatz NEU, Beschluss

# Begegnungszone offiziell verordnet

## Mehr Lebensqualität im Ortszentrum Gutau

Die Marktgemeinde Gutau setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Verkehrsberuhigung und Aufenthaltsqualität:

Mit der offiziellen Verordnung der Begegnungszone am Marktplatz und in der Kefermarkterstraße (im Plan blau markierter Bereich), diese wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates mehrheitlich beschlossen, wird das Zentrum der Färbegemeinde zu einem Ort der Rücksichtnahme und des Miteinanders.

## Gleichberechtigung aller Teilnehmer

In der Begegnungszone teilen sich Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer den öffentlichen Raum gleichberechtigt. Ziel ist es, den Verkehr zu entschleunigen und gleichzeitig die Sicherheit und Lebensqualität für alle Generationen zu erhöhen. Die Maßnahme ist Teil des umfassenden Projekts „Marktplatz NEU“, das vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

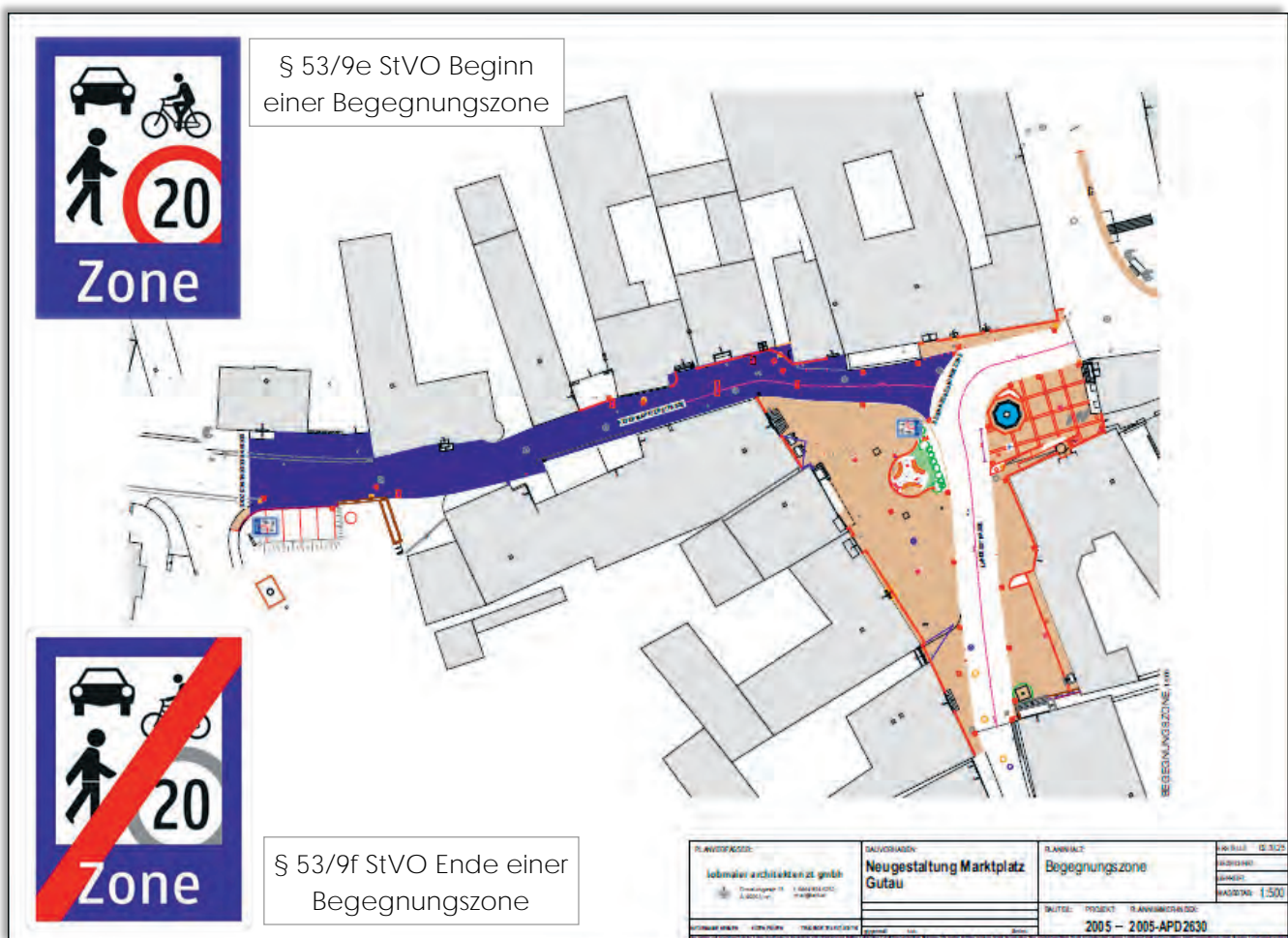
Bürgermeister Josef Lindner betont: „Wir investieren nicht nur in die Infrastruktur, sondern auch in das soziale Miteinander. Der neue Marktplatz soll ein Ort der Begegnung und des Austauschs werden.“

## Vergleichbare Modelle in der Region

Die Begegnungszone ist vergleichbar mit ähnlichen Modellen in Freistadt und anderen Gemeinden, wo sich diese Form der Verkehrsregelung bereits bewährt hat.

Die Parkplätze am Marktplatz bleiben in Form einer Kurzparkzone erhalten, für Dauerparker stehen in unmittelbarer Nähe des Zentrums ausreichend Flächen zur Verfügung.

*Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauphase und freut sich auf ein lebendiges, sicheres und modernes Ortszentrum.*



# Neuregelungen in der Abfallentsorgung

Das Jahr 2025 brachte zum Teil gravierende Änderungen mit sich, so sind die Erlöse in der Abfallwirtschaft bezirkswweit um 15% gesunken, die Kosten wiederum sind im gleichen Zeitraum um 26% gestiegen.

Diese Fakten bildeten den Ausgangspunkt mit denen sich die Verwaltung als auch die politisch handelnden Personen in den letzten Wochen beschäftigten.

Gemeinsam wurde daher eine neue, den Umständen angepasste, Abfallgebührenordnung ausgearbeitet um im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Wesentlich war dabei die Ausweitung der Haushaltskategorien (sieben Kategorien vom 1-Personen-Haushalt bis zum 7-Personen-Haushalt und mehr) und die künftige Berücksichtigung von Nebenwohnsitzen. Durch diese neue Ausrichtung wird die Kostendeckung auf mehr Faktoren, die letztendlich zu einer fairen Gebührengestaltung führt, ausgeweitet.

Die neue Abfallgebührenordnung finden Sie auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Verwaltung | Amtstafel | Verordnungen“.

Neben dieser Maßnahme werden aber auch Änderungen, direkt vor Ort im ASZ, spürbar. So wurde die Freimenge für Bauschutt pro Haushalt auf 60 Liter pro Jahr limitiert, dies entspricht in etwa einem Maurertrog. Entsorgungen darüber hinaus werden künftig verrechnet. Für die kostenlose Entsorgung von Restmüll werden nur noch transparente Säcke entgegengenommen, da in der Vergangenheit die Trennquote massiv

gesunken ist (Steigerung 10 Tonnen Restmüll mehr pro Jahr). Nicht transparente Säcke können nur noch gegen Bezahlung entsorgt werden. Für die Gelben Säcke (eine Rolle pro Haushalt bleibt kostenlos) ist künftig EUR 1,50 pro Rolle



zu entrichten. Die Öffnungszeiten werden ab 2026 um 1 Stunde pro Woche reduziert. Mittwochs ist das ASZ bis 11.30 Uhr geöffnet, am Freitag schließt das ASZ um 17.00 Uhr. Auch durch diese Maßnahme können Kosten reduziert werden. Bei all den Anpassungen wurde Augenmerk darauf gelegt, die Kosten nicht allgemein über die Abfallgebühren und somit der Allgemeinheit „umzuhängen“, sondern nach dem Verursacherprinzip vorzugehen. Wer bspw. mehr Bauschutt zu entsorgen hat (über eine haushaltsübliche Menge), hat dafür auch entsprechend zu bezahlen.

## Neue Regelungen im ASZ im Überblick

- |   |   |
|---|---|
| ⊗ <b>Reduzierung der Freimenge</b> bei Bauschutt pro Haushalt auf ca. 60 Liter (Maurertrog)                             | ⊗ <b>Öffnungszeiten</b> um 1 Stunde pro Woche reduziert   |
| ⊗ <b>Strengere Kontrolle</b> bei der Abgabe von Bauschutt   | ⊗ <b>Neuregelung</b> bei den <b>Gelben Säcken</b> (eine Rolle pro Haushalt bleibt frei), für jede weitere Rolle sind 1,50 |
| ⊗ <b>Transparente Säcke</b> bei Restmüll verwenden, Kontrollen werden durchgeführt, Säcke können im ASZ erworben werden |   |



# GeKAP-Programm ermöglicht Maßnahmen

Dank dem Gemeinde-Klimawandelanpassungs-Programm konnten in den letzten beiden Jahren Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen umgesetzt werden.

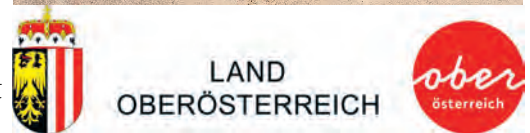
## Baumpflanzungen beim Kulturzentrum „Alte Schule/Zeugfärberei“

Auf dem Gelände der Alten Schule wurden insgesamt vier standortgerechte Laubbäume gepflanzt. Ziel dieser Maßnahme war die ökologische Aufwertung des Schulumfelds sowie die Schaffung von Schattenplätzen für Kinder und Besucher. Die Auswahl der Baumarten erfolgte unter Berücksichtigung der regionalen Klimaverhältnisse und Biodiversität und in Abstimmung mit dem Land Oberösterreich. Der Standort dient als Ausgangspunkt von Wanderwegen und Radstrecken sowie als Treffpunkt für kulturinteressierte Personengruppen.



## Baumpflanzung beim Parkplatz Gemeindeamt/Pfarrheim

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Reduktion von Hitzeeinseln wurde am Parkplatz zwischen dem Gemeindeamt und dem Pfarrheim eine Ersatzpflanzung eines Baumes vorgenommen. Dieser trägt zur optischen Aufwertung des öffentlichen Raums bei und bietet künftig natürlichen Schatten für parkende Fahrzeuge und Fußgänger. Die Parkfläche fungiert auch als Veranstaltungsareal. Es finden der Pfarrflohmarkt, der Weinheurige und auch ein Sommerkino statt.



## Fenster- und Jalousientausch „Alte Schule“

Beim Gebäude „Alte Schule“ wurde im Sommer/Herbst 2024 ein Fenstertausch durchgeführt. Die alten, energetisch nicht mehr zeitgemäßen Fenster wurden durch moderne, wärmedämmende Kunststoffenster ersetzt. Diese Maßnahme trägt wesentlich zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes bei und sorgt für ein angenehmeres Raumklima. Ergänzend dazu wurden außenliegende Jalousien installiert, die sowohl dem Sonnenschutz als auch der optischen Aufwertung des Gebäudes dienen. Die neuen Jalousien ermöglichen eine flexible Lichtregulierung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von sommerlicher Überhitzung in den Räumen.

## Fenstertausch und Inbetriebnahme von Raff-Stores

Im Altbau des Kindergartens (Erdgeschoss) wurden im Sommer 2025 die veralteten Fenster aus den 1980er Jahren durch moderne, wärmedämmte Kunststoffenster ersetzt, die den aktuellen Anforderungen an Energieeffizienz und Schallschutz entsprechen. Diese Maßnahme trägt wesentlich zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Verbesserung des Raumklimas bei. Zusätzlich wurden Raff-Stores an den neuen Fenstern angebracht. Diese sorgen für einen effektiven Sonnen- und Sichtschutz, ermöglichen eine flexible Lichtsteuerung und verbessern die Aufenthaltsqualität in den Gruppenräumen. Die Raff-Stores sind elektrisch bedienbar.







# Veranstaltungen Jänner — März 2026

Fr., 09.01.2026, 12:00 Uhr, GH Resch Mittagstisch
Sa., 10.01.2026, 20:30 Uhr, GH Oyrer AUF.Tanz—Ball des Musikverein Gutau mit „Die Drawigen“
Sa., 17.01.2026, 20:00 Uhr, GH Oyrer Der Ball—Union Gutau mit „Four Roses“
Fr., 23.01.2026, 15:00 Uhr, Alte Schule Kinderdisco, Wirbelwind Gutau
Fr., 06.02.2026, 20:00 Uhr, Pfarrheim Pfarrball
Fr., 13.02.2026, 12:00 Uhr, GH Oyrer Mittagstisch
Fr., 13.02.2026, 14:00 Uhr, KuBuS Kinderfasching des Elternvereins der VS und MS Gutau
Sa., 14.02.2026 Haussammlung des Musikvereins
Mo., 16.02.2026, 20:15 Uhr, GH Oyrer Bauern&Arbeiterball
<b>Fr., 13.03.2026, 12:00 Uhr, GH „Zum Edi“</b> Mittagstisch
So., 15.03.2026, 09:00 Uhr, GH Oyrer Kinder-Sachen-Basar, Wirbelwind Gutau
Sa., 21.03.2026, 20:00 Uhr, KuBuS AUF.Takt—Frühjahrskonzert der TMK Gutau

## Vandalenakte – Appell an Verantwortung

In letzter Zeit kam es in unserer Gemeinde zu mehreren Fällen von mutwilliger Zerstörung öffentlichen Eigentums. Beschädigte Abfalleimer und Spielgeräte, zerstörte Pflanzen und achtlos entsorgter Müll sind nicht nur ärgerlich – sie beeinträchtigen das Zusammenleben und verursachen hohe Kosten. Öffentliche Plätze gehören uns allen. Sie sind Orte der Begegnung, Erholung und Sicherheit. Wer sie beschädigt, schadet der Gemeinschaft.

### Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger

Bitte achten Sie auf unsere gemeinsamen Räume und melden Sie Beobachtungen von Vandalismus umgehend beim Gemeindeamt oder der Polizei. Gemeinsam für ein respektvolles Miteinander – schützen wir, was uns verbindet.

#### Kontakt:

Marktgemeinde Gutau, Tel.: 07946 6255-0,  
E-Mail: [gemeinde@gutau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gutau.ooe.gv.at)

Polizeiinspektion Pregarten, Tel.: 059 133 4306 100  
E-Mail: [PI-O-Pregarten@polizei.gv.at](mailto:PI-O-Pregarten@polizei.gv.at)

## Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



### Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren.

Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärken regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

#### Mit Kindern in die Natur

Neben Schlittenfahren, Schneemannbauen und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen im Schnee oder Raureif bieten die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. So können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.



(Quelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))

Ob beim Langlaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

### Tipps für Sport und Bewegung im Winter

Auch Laufen oder Walken ist im Winter gut möglich - immer vorausgesetzt, dass einige wichtige Regeln beachtet werden.

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofaserewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlenswert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen. Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf - lassen Sie sich im Sporthandel beraten.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.



# Jahresrückblick 2025

a  
h  
r  
e  
s  
r  
ü  
c  
k  
b  
l  
i  
c  
k  
  
2  
0  
2  
5



## JÄNNER: Schließung Unimarkt

Am Dienstag, den 28. Jänner 2025 war der letzte Öffnungstag, nach 16 Jahren hat der Unimarkt geschlossen. Eine Gemeindeabordnung, angeführt von Bgm. Sepp Lindner und allen Fraktionsvertretern der SPÖ, ÖVP und FPÖ nutzten die Gelegenheit um ein großes Dankeschön an Sonja und Willi auszusprechen.



## FEBRUAR: Postpartnerschaft Lagerhaus

Im Februar 2025 brachte eine wichtige Veränderung für unsere Gemeinde: Die Post-Partnerschaft übernahm offiziell das Lagerhaus. Zum Start dieses neuen Abschnitts schaute auch der Bürgermeister persönlich vorbei. Mit seinem Besuch wünschte er dem gesamten Team viel Erfolg und alles Gute für die bevorstehende Übernahme.



## MÄRZ: Kinder-/Jugend-Theater

Mit viel Talent, Herz und Professionalität halten die Kinder uns den Spiegel vor und zeigen, wie wichtig es ist, bei unseren Entscheidungen immer die Perspektive der Kinder zu berücksichtigen. Ein gelungenes Theaterstück!



## APRIL: Geschmückter Marktbrunnen

Ein herzliches Dankeschön an die Ortsbauernschaft für die stets liebevolle Schmückung des Marktbrunnens. Die abwechslungsreiche Gestaltung bereichert das Ortsbild das ganze Jahr über und wird von vielen Bewohner\*innen sehr geschätzt.



# Jahresrückblick 2025

a  
h  
r  
e  
s  
r  
ü  
c  
k  
b  
l  
i  
c  
k  
  
2  
0  
2  
5



MAI: Das war der Färbermarkt 2025

Gut besucht war auch dieses Jahr der Färbermarkt in Gutau. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Botschafters aus Südkorea. Zirka 100 Aussteller aus fünf Nationen kamen nach Gutau und präsentierten den begehrten Blaudruck und anderes Kunsthandwerk.



JUNI: Baustellenfortschritt MARKTPLATZ NEU

Der neue Marktplatz nimmt deutlich Gestalt an. Die neuen Parkflächen um das Areal des Kirchawirt - Gasthof Resch sind bereits im Juni schon deutlich erkennbar. Auch die künftige Ausgestaltung der Landesstraße ist bereits gut sichtbar.



JULI: Spielplatz an der Bachpromenade um eine Attraktion reicher

Am 24. August fand im Rahmen eines Familienfestes die Übergabe eines Spielgerätes im Wert von € 5600.- an die Marktgemeinde Gutau am beliebten Spielplatz Bachpromenade statt. Bgm. Josef Lindner und Vizebgm. Dominic Brunner bedankten sich beim Team Wirbelwind und Obfrau Lisa Priemetshofer sehr herzlich für die tolle Spende.



AUGUST: Neue Fenster im Kindergarten

Im Altbau des Kindergartens (errichtet im Jahr 1982) wurden die Fenster in den beiden Grupperäumen, im Sanitär- und Garderobenbereich erneuert. Neben dem Austausch der Fenster wurden die beiden Gruppenräume auch mit elektrisch gesteuerten Raffstores ausgestattet.



# Jahresrückblick 2025

a  
h  
r  
e  
s  
r  
ü  
c  
k  
b  
l  
i  
c  
k  
  
2  
0  
2  
5



SEPTEMBER: Sitzungssaal verwandelt sich in Krabbelstübchengruppe!

Die Notwendigkeit der Betreuung von unter 3-jährigen Kindern nimmt kontinuierlich zu, so auch bei uns in Gutau. Daher wurde in den Sommermonaten fleißig an der Verwandlung des Sitzungssaales gearbeitet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



OKTOBER: Fertigstellung Marktplatz NEU

Die Bauarbeiten am Marktplatz in Gutau sind erfolgreich abgeschlossen. Parallel zur Fertigstellung des Marktplatzes wurde auch der neue Friedensplatz beim Kirchenareal erfolgreich umgestaltet. Im Mittelpunkt steht das neu platzierte Kriegerdenkmal.



NOVEMBER: Seinerzeit—80 Jahre Kriegsende in Gutau

Die Veranstaltung „Seinerzeit – 80 Jahre Kriegsende in Gutau“ fand am 6. November großes Interesse. Der Saal im Gasthaus Oyrer war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Theologe und Historiker Dr. Dr. Helmut Wagner hat basierend auf seiner Dissertation die Geschehnisse des Jahrs 1945 und deren Zusammenhänge dem interessierten Publikum erläutert.



DEZEMBER: Adventmarkt 2025

Der Adventmarkt am 8. Dezember war heuer besonders gut besucht und sorgte für eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der neu gestaltete Marktplatz bot dafür den idealen Rahmen und hat sich bei seiner ersten großen Bewährungsprobe bestens bewährt. Die Besucher\*innen genossen das vielfältige Angebot und das gemütliche Miteinander.

## Pflege öffentlicher Flächen

Die Gemeinde investiert in moderne Technik zur Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen: Der Bauhof wurde kürzlich mit einem neuen Aufsitzrasenmäher ausgestattet, der die Arbeit der Mitarbeiter deutlich erleichtert und gleichzeitig für ein gepflegtes Erscheinungsbild im Ortsgebiet sorgt.

Der Mäher ermöglicht eine effiziente Bearbeitung großer Flächen. Dank seiner hohen Wendigkeit und Schnittbreite können auch verwinkelte Bereiche problemlos erreicht werden.

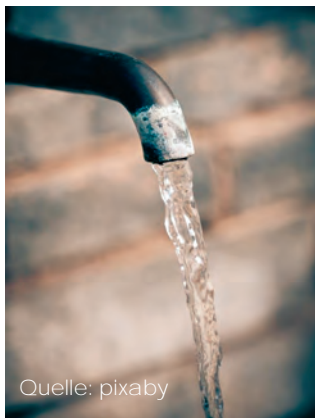
„Mit dem neuen Gerät können wir unsere Grünflächen nicht nur schneller, sondern auch nachhaltiger pflegen“, erklärt Bürgermeister Sepp Lindner.

Der Mäher verfügt weiter über einen robusten Schlegelmäher für Bereiche mit überwuchertem Gras und niedrigem Unterholz. Die Gemeinde setzt damit ein klares Zeichen für effiziente Ressourcennutzung, da künftig unsere Grünflächen auch von weniger Personal gepflegt werden können.

Durch das neue Gerät wird auch das Ortsbild aufgewertet werden, dann nun auch mehrmals im Jahr die Pflege der Grünflächen ermöglicht wird.



Im Bild: unsere Bauhofmitarbeiter mit dem neuen Aufsitzrasenmäher der Marke Husqvarna Rider 320 Ts AWD, © Gemeinde



Quelle: pixaby

## Trinkwasseruntersuchung 2026

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort wieder für dieses Serviceangebot des Landes Oberösterreichs anmelden.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt, bei Frau Tina Weidinger unter 07946/6255-50 oder [tina.weidinger@gutau.ooe.gv.at](mailto:tina.weidinger@gutau.ooe.gv.at) entgegengenommen.

Weitere Informationen zu Ablauf und Terminen folgen rechtzeitig.

## Mutterberatungstermine 2026

Mittwoch, 21. Januar 2025  
Mittwoch, 18. Februar 2026 (mit Arzt)  
Mittwoch, 18. März 2026  
Mittwoch, 15. April 2026 (mit Arzt)  
Mittwoch, 20. Mai 2026  
Mittwoch, 17. Juni 2026 (mit Arzt)  
Mittwoch, 15. Juli 2026

Mittwoch, 16. September 2026  
Mittwoch, 21. Oktober 2026 (mit Arzt)  
Mittwoch, 18. November 2026  
Mittwoch, 16. Dezember 2025 (mit Arzt)

*Willkommen sind alle Säuglinge und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahre.*



## mei Pool | mei Sauna: Entspannung exklusiv

Mit dem Projekt **„mei Pool – mei Sauna“** bietet die Gemeinde seit beinahe zwei Jahren eine besondere Möglichkeit zur Erholung: Das Hallenbad und die Sauna können exklusiv und zu moderaten Preisen gemietet werden – ideal für Familien, Vereine oder kleine Gruppen, die in privater Atmosphäre entspannen möchten.



Die Resonanz auf das Angebot ist äußerst positiv. Nicht nur Bürgerinnen und Bürger aus Gutau nutzen die Gelegenheit, vor allem auch viele Auswärtige Gäste nutzen das Hallenbad und die Sauna.

Die Buchungen zeigen, dass das Konzept gut

angenommen wird und zur Attraktivität der kommunalen Infrastruktur beiträgt.

Auch aus finanzieller Sicht ist „mei Pool – mei Sauna“ ein Erfolg: Der laufende Abgang des Hallenbades konnte durch die regelmäßige Nutzung deutlich reduziert werden. Damit leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung öffentlicher Einrichtungen.

Die Gemeinde Gutau bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung und freut sich auf viele weitere entspannte Stunden.

### Ausstattung:

- Lehrschwimmbecken
- beheizte Sitzflächen im Hallenbad
- Liegestühle im Hallenbad
- Wassertemperatur zwischen 29° und 30°
- Raumtemperatur um 29°
- Schwimmutensilien stehen zur Verfügung
- Sauna mit Ruheraum und Sanitärbereich
- Liegestühle im Ruheraum
- Buffetbereich mit Sitzmöglichkeit
- Getränke- und Snackautomat
- kostenloses Gäste-WLAN

## Einkaufen mit Köpfchen



Foto: Wissen wie's geht: „Einkaufen mit Köpfchen“ mit der 4. Klasse der Volksschule Gutau

Seit vier Jahren bietet der Energiebezirk Freistadt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) kostenlose Klimatage für Volksschulen an.

Kürzlich durften die Schüler\*innen der vierten Klasse der Volksschule Gutau aktiv und mit Begeisterung teilnehmen.

Im Mittelpunkt der Workshops steht der Zusammenhang zwischen Ernährung, Umwelt und sozialen Aspekten.

Die Schüler\*innen lernen dabei auf spielerische und altersgerechte Weise, wie ihre Konsumgewohnheiten das Klima beeinflussen.

## ASZ Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage:

- Mi, 24.12.25 geschlossen
- Fr, 26.12.25 geschlossen
- Sa, 27.12.25 08.30 – 12.00 Uhr
- Sa, 28.12.25 08.30 – 12.00 Uhr
- Mi, 31.12.25 geschlossen
- Fr, 02.01.26 08.30—17.00 Uhr
- Sa, 03.01.26 08.30—12.00

Achtung: am Freitag den 2. Jänner 2026 schließt das ASZ um 17 Uhr.

### Neue Öffnungszeiten des ASZ ab 2026:

Mittwoch von 8.30 - 11.30 Uhr

Freitag von 8.30 - 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr

## Feuerwerkskörper

Information zu Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern, Voraussetzungen und Besitz, Beschränkung der Verwendung von Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern

Seit 4. Juli 2013 dürfen Schweizer Kracher („Piraten“), die einen Blitzknallsatz enthalten, nicht mehr verkauft werden.

Seit dem 4. Jänner 2016 sind auch der Besitz und die Verwendung dieser Schweizer Kracher strafbar.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen. Feuerwerkskörper werden in vier Kategorien (F1, F2, F3, F4) unterteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt Verwender:innen bzw. Besitzer:innen sein müssen. Über Sachkunde bzw. Fachkenntnis verfügen jene Personen, die einen entsprechenden staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang erforderlich besucht haben. Feuerwerkskörper zäh-

## Christbaumentsorgung



Christbäume sind sehr sperrig und sollten das Abfallaufkommen nicht vermehren. Die ausgedienten Christbäume können an folgenden Tagen im ASZ entsorgt werden:

- Mittwoch, 07.01.2026 8.30 - 12.00 Uhr
- Freitag, 09.01.2026 08.30 - 17.00 Uhr
- Samstag, 10.01.2025 8.30 - 12.00 Uhr

### Aufruf zu mehr Umweltbewusstsein:

Achten Sie bitte darauf, dass keine Fremdkörper (Lametta, Metallhaken/Aufhänger, Netz usw.) am Christbaum hängen, ansonsten kann der Christbaum nicht angenommen werden.

len zu den Schieß- und Sprengmitteln und dürfen daher nicht im ASZ abgegeben werden. Feuerwerkskörper, sogenannte Blindgänger usw. sind der nächsten Polizeidienststelle zu übergeben. Bereits abgeschossene Feuerwerkskörper werden im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass lt. Pyrotechnikgesetz 2010 grundsätzlich die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten ist.

Feuerwerkskörper der Klassen F3 und F4 dürfen nur nach Bewilligung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft abgeschossen werden.

Vor der Einfuhr von Feuerwerkskörpern aus dem Ausland wird abgeraten, da diese oftmals nicht den österreichischen, gesetzlichen Normen entsprechen.

Es werden strenge Einfuhrkontrollen, verbunden mit hohen Strafen, durchgeführt.



FOTO: ERWIN PILS 2023

# FÄRBERMARKT 2026

📅 SONNTAG 03. MAI  
📍 GUTAU

✉ [info@faerbermarkt.at](mailto:info@faerbermarkt.at)    [f /faerbermarkt.gutau](https://www.facebook.com/faerbermarkt.gutau)  
 📷 [/faerbermarkt\\_gutau](https://www.instagram.com/faerbermarkt_gutau)    [faerbermarkt.at](https://www.fairbermarkt.at)

Das Team des Färbermarktes ist bereits voll in den Vorbereitungen für den

## Färbermarkt am 3. Mai 2026.

Aktuell läuft die Bewerbungsphase der Aussteller\*innen. Es werden wieder rund 90 Aussteller\*innen für textile Kunst, Blaudruck und qualifiziertem Handwerk erwartet.

Ein schwungvolles Rahmenprogramm und die bekannt ausgezeichnete Verköstigung unserer Wirte und Bewirter\*innen lassen einen tollen Tag erwarten. Der neue Marktplatz wird dafür eine entsprechenden Rahmen bieten.

## mei Pool | mei Sauna weitere Aufwertung!

Blickdichte Folien sorgen für mehr Privatsphäre im Hallenbad.

Gerade im Schwimmbereich ist das Bedürfnis nach Rückzug und Ungestörtheit groß.

Die neuen Folien bieten einen effektiven Sichtschutz, sehr viele Nutzer\*innen haben in ihren Rückmeldungen diese Schutz als dringend bewertet.

Mit dieser Maßnahme setzt die Marktgemeinde Gutau ein weiteres Zeichen für Qualität und Gästezufriedenheit.

„Mei Pool – Mei Sauna“ bleibt ein Ort, an dem Erholung und Diskretion Hand in Hand gehen. Die gute Auslastung bestätigt diesen Weg der Marktgemeinde Gutau!“ - so Bgm. Sepp Lindner





# Ganzheitliche Gesundheitspraxis

Anna Weberberger begleitet in ihrer ganzheitlichen Gesundheitspraxis Menschen jeden Alters dabei, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Durch Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Harmonisierung des Energieflusses können Blockaden sanft gelöst und das Wohlbefinden gestärkt werden.

Zum Einsatz kommen bioenergetische Kinesiologie, Cranio-Sakral, weitere Methoden aus der Humanenergetik, Mentaltraining und ätherische Öle. Tiefenentspannende Wellness-Anwendungen laden dazu ein, den Alltag loszulassen und neue Kraft zu tanken. Auch im Bereich Ernährung und Gewichtsmanagement bietet Anna Weberberger ganzheitliche Unterstützung. Alle Anwendungen werden individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

Die Methoden eignen sich auch hervorragend für Kinder. Als Pädagogin und ehemalige Leh-



rin sowie als Zweifach-Mama begleitet Anna Weberberger auch Babys, Kinder und Jugendliche altersgerecht, sanft und bedürfnisorientiert.

Kontakt:

Anna Weberberger, Furling 19

Tel.: 0660 370 4242,

E-Mail [info@heilsam-beruehrt.at](mailto:info@heilsam-beruehrt.at)

[www.heilsam-beruehrt.at](http://www.heilsam-beruehrt.at)



[heilsam-beruehrt.at](http://heilsam-beruehrt.at)

## Software, IT und Medien

... weil es um deine Zukunft geht!

### MATURA +

Der Schwerpunkt unserer 5-jährigen Ausbildung liegt in der **Softwareentwicklung**, wo technisches Know-how und betriebswirtschaftliches Denken Hand in Hand gehen. Neben einer fundierten Allgemeinbildung bieten wir praxisnahe Schwerpunkte in:

#### GAME-DEVELOPMENT

Entwickle spannende 2D/3D-Spiele!

#### MEDIZIN-INFORMATIK

Entwickle für die Gesundheit von Morgen!

#### USER-EXPERIENCE-DESIGN

Entwickle intuitiv bedienbare Anwendungen!

Nach der Matura bist du top vorbereitet für den Berufseinstieg oder ein Studium an Universitäten oder Fachhochschulen.

### BERUFSAUSBILDUNG +

Wer sich stärker auf Technik und **Praxis** konzentrieren möchte, findet in unserer Fachschule (3½ Jahre) den idealen Weg. Hier gibt es die Schwerpunkte:

#### IT-ADMIN

Hacke auf der guten Seite der Macht!

#### IT-MEDIA

Content für TikTok, Instagram & Co.

Nach der Abschlussprüfung bist du bereit für den direkten Berufseinstieg.



### Allgemeiner Schnuppertag

Dienstag, 20. Jänner 2026  
von 08:00 – 15:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter:  
[office@htl-perg.ac.at](mailto:office@htl-perg.ac.at)  
0 72 62 / 5 39 26

### Elterninformationsabend

Montag, 19. Jänner 2026  
18:00 – 20:00 Uhr  
Ohne Anmeldung!

Durch laufende Kooperationen mit Unternehmen sammeln unsere Schüler:innen bereits während der Ausbildung wertvolle Praxiserfahrung – in Projekten, im Unterricht und beim Anfertigen der Abschluss- und Diplomarbeiten.



# Advent—Ankommen in der stillen Zeit

Der Advent ist in der mediathek immer eine ganz besondere Zeit.

Die Kinder freuen sich schon auf die Bücher, die sie sich bei der Buchausstellung bestellen durften, es gibt köstlichen Lebkuchen, unser hölzerner Weihnachtsbaum wartet auf Kinder, die bei jedem Besuch einen Stern aufkleben und es gibt natürlich viele wunderschöne Geschichten, Texte und Hörbücher und Filme rund um das schönste Familienfest.

Jetzt, wo die Tage kurz und die Abende besonders lang sind, gibt es kaum etwas Vergnüglicheres als in einem Buch zu schmökern, ein Hörbuch zu hören, oder mit der Familie das eine oder andere Brettspiel zu versuchen.

Bücher mit Bastelideen, Rezepte für die besten Kekse und weihnachtliche Köstlichkeiten sind natürlich auch in der mediathek zu finden.

Für die Generation 65+ halten wir Gutscheine für drei Monate gratis ausleihen bereit, die die langen Wintermonate abwechslungsreicher gestalten sollen.

Bitte kommen Sie einfach vorbei und nutzen Sie das Angebot.

Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher sind ab 19. Dezember während der Öffnungszeiten abholbereit und können per Überweisung bezahlt werden.



Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.

## Schließtage der Mediathek

Mittwoch, 24.12.

Freitag, 26.12.

Mittwoch 31.12.

Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei, und genießen Sie unseren Service!

Wir sind sehr gerne für Sie da



Mittwochvormittag: 08:00 – 10:30

Mittwochabend: 17:30 – 19:30

Freitagabend: 16:30 – 19:00

Sonntagvormittag: 09:00 – 11:00

# SMB sucht MitarbeiterInnen

Der Sozialverein SMB (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) bietet in den Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald u. Waldburg für Senioren

- eine bedarfsorientierte Basisversorgung
- Essen auf Rädern
- und den Verleih von Hilfsmitteln an.

Wenn Sie sich gerne für Mitmenschen einsetzen und an einer sinnstiftenden Tätigkeit bei weitgehend freier Zeiteinteilung in der Heimatgemeinde interessiert sind, melden sie sich [im SMB-Büro Lasberg, Edlau 36/3, 07947 / 21188](#)





# AUF.Takt 2025 — was für ein gelungener Konzertabend!

Nachdem sich der Musikverein Gutau im heurigen Frühjahr voll und ganz der Probenarbeit für die diesjährige Marschwertung gewidmet hat, wurde das sonst alljährliche Frühjahrskonzert nun endlich im Herbst nachgeholt.



Am 29. November war es dann soweit: Nach einer weiteren, intensiven Probenzeit begaben sich die Musikerinnen und Musiker endlich wieder auf die Bühne! Der KuBus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und das Publikum sorgte von Beginn an für eine grandiose Stimmung.

Unter der musikalischen Leitung von Kons. Gerald Ortner bot die Kapelle ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Blasmusikklängen bis hin zu modernen Melodien reichte.

Neben den Stücken, die bei der kürzlich stattgefundenen Konzertwertung erfolgreich zum Bes-

ten gegeben wurden, durften sich die Gäste auch über einige besondere musikalische Highlights freuen – etwa Moments of Morricone, Praeger Gassen und Posaunen Parade sorgten für Begeisterung bei den Zuhörerinnen und Zuhörern.

Die intensiven Vorbereitungen der vergangenen Wochen haben sich auf jeden Fall mehr als gelohnt, und wieder einmal konnten die Musikerinnen und Musiker nicht nur ihr musikalisches Können zeigen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl im Verein und die Freude an der Musik nach außen tragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem zahlreichen Publikum, das mit seinem Applaus und seiner Wertschätzung für beste Stimmung sorgte. Ebenso geht ein großer Dank an all jene, die im Hintergrund zum Gelingen des Abends beigetragen haben – von der Organisation und Dekoration, über die Moderation bis hin zur Bewirtung.

Das Herbstkonzert zeigte einmal mehr, wie schön es ist, wenn Musik Menschen zusammenbringt! Die Musikkapelle Gutau freut sich schon jetzt auf die kommenden musikalischen Veranstaltungen im nächsten Jahr und darauf, euch liebes Publikum bald wieder begrüßen zu dürfen.

## Veranstaltungen im Jahr 2026:

10. Jänner 2026

AUF.Tanz - Ball des Musikverein Gutau mit "Die Drawigen" um 20:30 Uhr im Gasthaus Oyrer

14. Februar 2026

Haussammlung des Musikvereins - nähere Infos werden bald bekannt gegeben

21. März 2026

AUF.Takt - Frühjahrskonzert der TMK Gutau um 20:00 Uhr im KuBuS

26. September 2026

AUF.G'sunga Gstanzl - Lieder - Musi mit Tom & Basti, Gutauer Stubenhocker und Bene Weber um 14:00 Uhr und 20:00 Uhr im KuBuS Gutau

8. Dezember 2026

AUF.Horchen - Adventkonzert um 16 Uhr in der Pfarrkirche Gutau



# Abschied von unserem engagierten Zivildienstler Jonas

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Zivildienstler Jonas Grubauer.

Er unterstützte das Team WG Gutau von 1. März bis 30. September, davor war er 2 Monate im Haupthaus Schloss Haus.

Jonas ist leidenschaftlicher Fußballer, aber genauso leidenschaftlich hat er z.B. Karten mit unseren Bew. gespielt.

Besondere Raffinesse zeigte er im Schnapsen - unsere Bewohner und Bewohnerinnen forderten ihn täglich zu einem Spielchen heraus. Auch bei den vielen anderen anfallenden Tätigkeiten war Jonas sehr zuverlässig und hat uns im Team großartig unterstützt.

So bleibt uns wieder mal nichts anderes übrig, als



© Schloss Haus

Abschied zu nehmen und ihm für seine Zukunft als Innenarchitekt in Neumarkt alles Gute zu wünschen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter  
[www.gutau.at](http://www.gutau.at)

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 5. Februar 2026

## Koreareise



Im Bild: Eine Delegation aus Korea übernahm die Exponate, verpackte sie sorgfältig und bereitete sie für den Transport per Flugzeug nach Korea vor. © Alfred Atteneder

In Gutau trifft man zunehmend Besucher aus Korea, die sich für den Blaudruck und das Färbermuseum interessieren.

Von 16. Dezember 2025 bis 22. März 2026 zeigt das National Heritage Center in Jeonju die Ausstellung „JOOKBIT, Indigo of Korea and Austria“, für die 41 Originalstücke aus Gutau ausgeliehen und Teile des Museums nachgebaut werden.

Da sowohl in Österreich als auch in Korea Indigo-Färbetechniken zum UNESCO-Kulturerbe zählen, kam es in den letzten Jahren zu engem Austausch und mehreren Delegationsbesuchen in Gutau. Während der Wintersperre werden die Exponate nach Korea geschickt; alle nötigen Bewilligungen und Verträge wurden vorbereitet.

Zur Ausstellungseröffnung reisen 18 Vertreterinnen und Vertreter aus Österreich an. Die Ausstellung soll das Bewusstsein für Blaudruck stärken und den kulturellen Austausch mit Korea vertiefen.

# WAlter – Wirknetz Alter Freistadt

WAlter – Das Wirknetz Alter im Bezirk Freistadt

WAlter ist eine gemeinsame Initiative aller 27 Gemeinden des Bezirks Freistadt.

Der Verein „Sorgender Bezirksverein Freistadt – Wirknetz Alter“ verbindet Bürger:innen, Gemeinden, Freiwillige und Organisationen und schafft dafür die organisatorische Grundlage.

WAlter ist:

- eine Plattform für organisierte Nachbarschaftshilfe
- eine regionale Struktur zur Unterstützung freiwilligen Engagements
- ein Netzwerk, das bestehende Angebote sichtbar macht und ergänzt
- eine verbindende Schnittstelle zwischen Gemeinden, Vereinen, Sozialorganisationen und Bürger:innen
- ein langfristiges Zukunftsprojekt bis 2040

Warum braucht es WAlter?

Bis 2040 steigt die Zahl pflegebedürftiger Menschen im Bezirk voraussichtlich um rund 62 %. Gleichzeitig fehlen Fachkräfte und viele Gemeinden stehen unter finanziellem Druck.

WAlter reagiert auf diese Entwicklung, indem es professionelle Angebote mit freiwilligem Engagement verbindet – für eine sorgende Region, in der Menschen einander unterstützen.

WAlter als Zukunftsprojekt

Ziel ist eine Region, in der ältere Menschen gut und selbstbestimmt leben können.

Dafür setzt WAlter auf:

- Stärkung der Freiwilligkeit
- Wiederbelebung der Nachbarschaftshilfe
- digitale Unterstützungsangebote (mit dem Software Competence Center Hagenberg – SCCH)
- soziale Infrastruktur in allen Gemeinden
- Austausch, gemeinsames Lernen und regionale Verantwortung

Werde WAlter-Pionier:in

Freiwillige unterstützen dabei, das Netzwerk in jeder Gemeinde aufzubauen:

Angebote erheben, Vereine sichtbar machen, Bedarfe wie Besuchsdienste oder Dorfmobile sammeln und diese mit Gemeindevertretungen abstimmen. Alle über Gemeinden aktiven Freiwilligen sind durch die Ehrenamtsversicherung des Landes OÖ (Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutz) vollständig abgesichert – wer hilft, ist sicher.



Sorgender Bezirksverein  
Freistadt – Wirknetz Alter  
Promenade 5  
4240 Freistadt  
ZVR: 1551210066

## Kirchenführungen

*Kirchenführungen sind jederzeit möglich.*

Anmeldungen bei Hrn. DI Gottfried Haydtnr  
Tel.: 0664/2227521 oder

Hrn. Ing. Gerald Mühlbachler Tel. 0664/4130902







## WIRBELWIND WINTER-PROGRAMM 2026:

- ♥ **Offener Spieltreff** (Fr, 9 Uhr, Termine siehe Social Media & WhatsApp-Verteiler)
- ♥ **Eltern-Kind-Turnen** (3,5-6 Jahre, ab Mi 7.1., Kurs 1: 16 & Kurs 2: 17 Uhr, 6x - 14-tägig)
- ♥ **Spielgruppe am Montag** (ca. 1-2 Jahre, ab Mo 12.1., 9 Uhr, 10x)
- ♥ **Spielgruppe am Dienstag** (ca. 2-3,5 Jahre, ab Di 13.1., 9 Uhr, 10x)
- ♥ **Babyspielgruppe am Donnerstag** (0-1 Jahre, ab Do 15.1., 9 Uhr, 8x)
- ♥ **Kinderdisco** (am Fr 23.1., 14:30-17:30 Uhr)
- ♥ **Erste Hilfe Kurs für Kinder und Säuglinge** (am Sa 28.2., 8 - ca. 16 Uhr, 8 Einheiten)

➡ Anmeldung & Details zum Programm: siehe Website

**Werde unterstützendes Mitglied und genieße die Vorteile:** erfahre via WhatsApp-Verteiler alle Neuigkeiten und Angebote, profitiere von vergünstigten Kurs-Preisen/Geschwisterbonus, uvm.

Weitere Infos dazu: [www.wirbelwind-gutau.at/mitgliedschaft](http://www.wirbelwind-gutau.at/mitgliedschaft)

FOLGE UNS GERNE AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!

[wirbelwind\\_gutau](https://www.instagram.com/wirbelwind_gutau)

[wirbelwindgutau](https://www.facebook.com/wirbelwindgutau)

[www.wirbelwind-gutau.at](http://www.wirbelwind-gutau.at)

**Theaterrunde Gutau**

**Karl Brösel Abbruch**  
Karl Brösel Bau GmbH  
4260 Gutau, Dorfstraße 17  
Tel. +43 7940200812  
[www.broeselbau.at](http://www.broeselbau.at)

Tickets  
online unter  
[www.theater-gutau.at](http://www.theater-gutau.at)

**Der verflixte IS NET BOLD**

Eine geistreiche Komödie in drei Akten  
von Rainer Holzbauer  
Regie: Emmerich Gratzl  
Kaufungsrechte: Kaiser Verlag

**31.12.25  
bis  
18.01.26  
Pfarrsaal  
Gutau**

**BRÖSEL BAU**



# „Mittagsroas“

## Mittagstisch Gutau

**Gemeinsam  
schmeckt es  
besser!**

**Jeden  
2. Freitag  
im Monat  
um 12.00 Uhr**



Pfarre Gutau

Der Mittagstisch ist eine großartige Gelegenheit um gemeinsam zu speisen und Freunde zu treffen.

Es sind alle (jede Altersgruppe) herzlich willkommen, besonders jene Menschen, die alleine im Haushalt leben. Die Kosten für Essen und Trinken sind selbst zu begleichen.

**Anmeldungen** sind bis **Mittwoch** der jeweiligen Woche beim Gastwirt möglich.

Gasthaus Resch Tel. 07946 6225

Gasthof Oyrer Tel. 07946 6230

Gasthaus „Zum Edi“ Tel. 07946 6302

Gasthaus Rampetsreiter Tel. 07946 6491

### Termine im Jahr 2026:

- 9. Jänner 2026 – GH Resch
- 13. Februar 2026 – GH Oyrer
- 13. März 2026 – GH „Zum Edi“
- 10. April 2026 – GH Rampetsreiter
- 8. Mai 2026 – GH Oyrer
- 12. Juni 2026 – GH Resch
- 10. Juli 2026 – GH „Zum Edi“